



Bau Kleintierhaus

Aktuelle Situation

- Zu wenig Unterbringungsmöglichkeiten für Kleintiere. Aktuell u.a. in Containern untergebracht
- Keine artgerechte Haltung der Vögel/Papageien
- Keine ordentliche Separierung von Quarantänestation, Krankenstation und Vermittlungsräumen
- Mehrkosten Tierarzt durch Krankheitsausbrüche
- Fehlender moderner Behandlungsraum für Tierarzt
- Nicht genug Platz, um alle Katzen unterzubringen 79% Anteil
- Unser BHKW ist defekt. Kosten ca. 100.000,-€

Bau Kleintierhaus

Ziel

- Verbesserung der Tierunterbringung
- Kostenreduktion und Entlastung unserer Gemeinden
- Ordentliche Separierung von Quarantänestation, Krankenstation und Vermittlungsräumen
- Anstellung eines eigenen Tierarztes
- Steriler Behandlungsraum für Tierarzt
- Reduktion der Krankheitsausbrüche
- Gesenkte Betriebskosten durch Energieeffiziente Bauweise

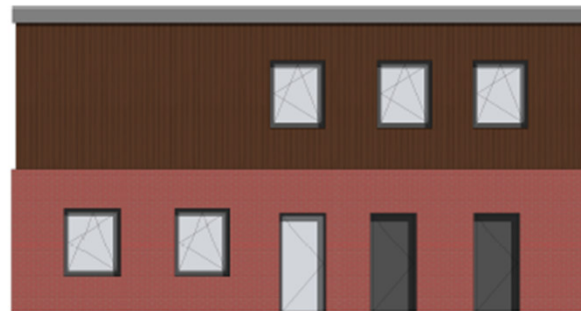
Tieraufnahme Jahr 2024

	Katzen	Hunde	Kleintiere
Fundtiere	522	54	44
Sicherstellungen	89	31	8
Abgabe	87	21	29
Gesamt	698	106	81

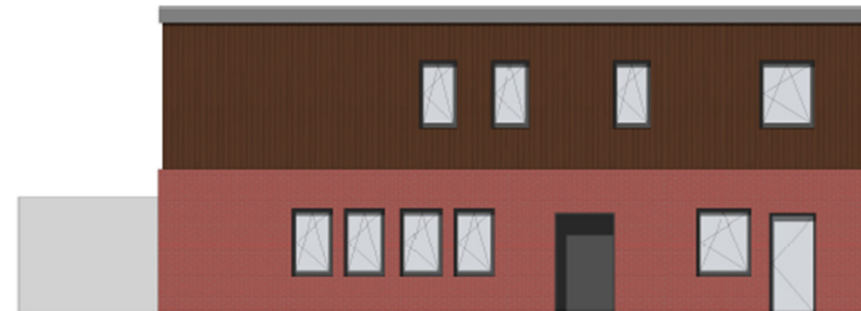
Gesamt 885 Tiere

Bau Kleintierhaus

- 2 Etagen
- ca. 300qm Fläche
- Fertigbauweise (Nachhaltig + Tierfreundlich)
- Erfüllt die Kriterien des DTB
- Besucherfreundlich
- Barrierefreies WC
- Geplante Umsetzung 2026/27
- Energieeffizient



Nord



Ost



Süd

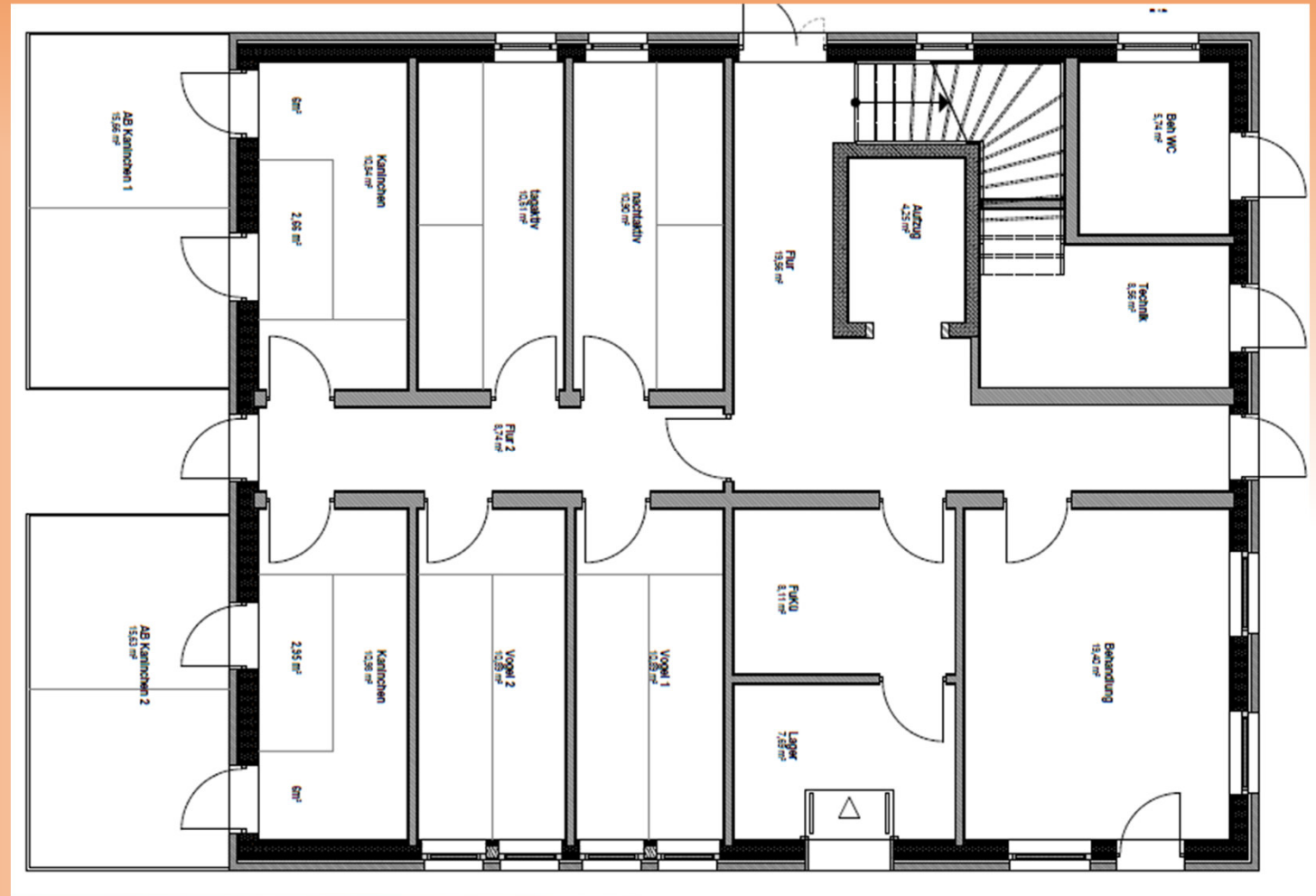


West

Bau Kleintierhaus

Erdgeschoss

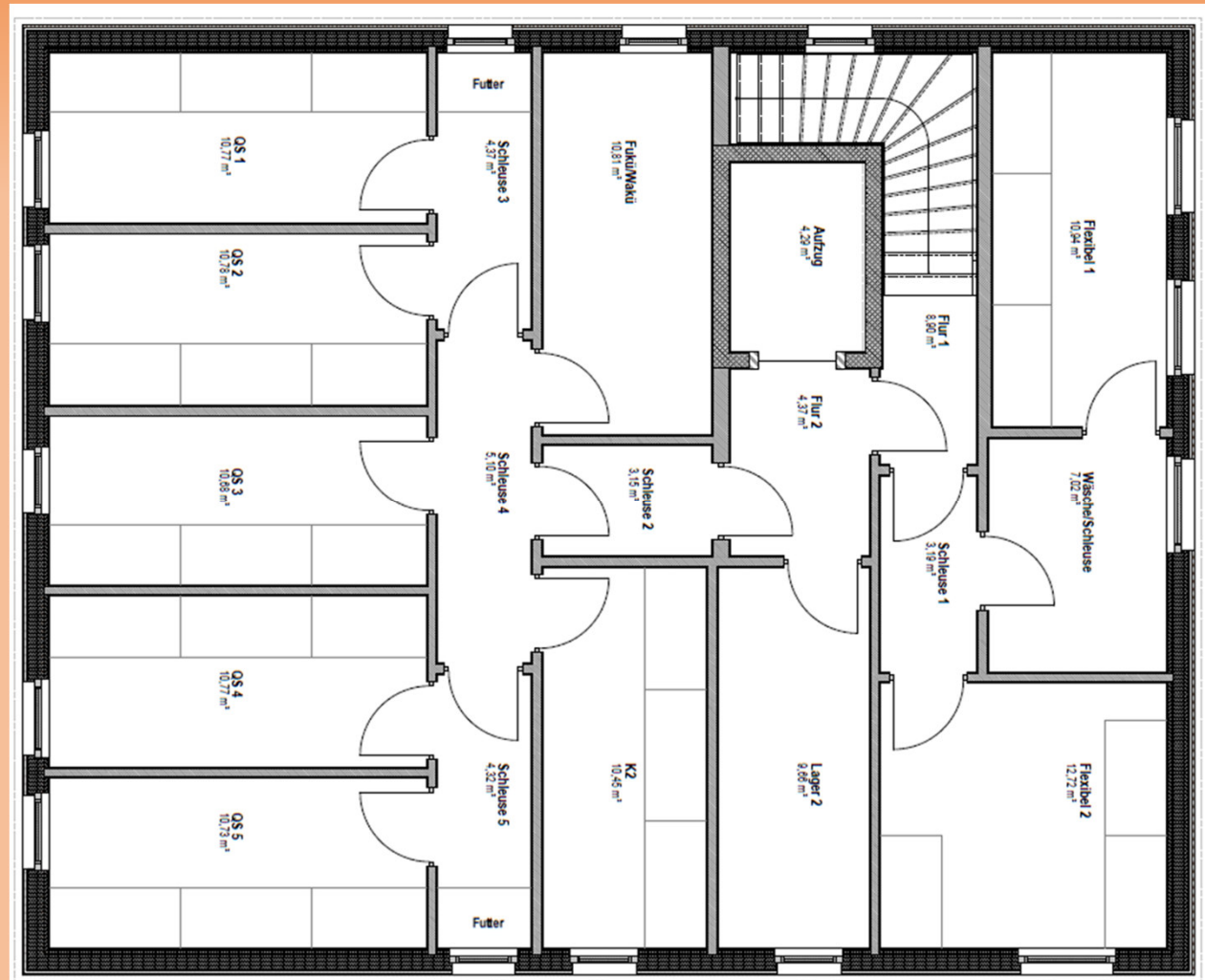
- Vermittlungsräume für tagaktive und nachtaktive Kleintiere
- 2 Vögelräume
- 2 Kleinterräume mit Außenbereich
- Behandlungsraum Tierarzt
- Futterküche
- Barrierefreies WC
- Technikraum
- Lager



Bau Kleintierhaus

1. Etage

- Quarantäne-/+Krankenstation für alle Kleintiere, Vögel und Katzen
- 8 Räume flexibel einsetzbar nach Bedarf
- Futterküche/Waschküche
- Lager
- Lastenaufzug



Kleintierhaus

Warum Neubau?

- Artgerechte Unterbringungsmöglichkeiten für sämtliche Kleintiere/Vögel
- Quarantänestation für Kleintiere, Vögel und Katzen
- Behandlungsraum für den Tierarzt
- Bereits über 300.000,-€ an zweckgebundenen Spenden eingegangen
- Anmietung von 3 Containern wird eingespart

Kleintierhaus

- Zukunftssicherung des Vereins
- Senkung der Tierarztkosten von jährlich mindestens 50.000,-€ durch Eindämmung von Krankheitsausbrüchen
- Es können mehr Tiere untergebracht werden
- Anstellung eigener Tierarzt
- Energieeffizienz von selbsterzeugter Energie durch Solarpaneele
- Tiergerechter Umbau im Bestand nicht möglich

Bau Kleintierhaus

**Kosten: ca. 1.450.000,-€, darin enthalten
Puffer von 200.000,-€**

Inkl. 100.000,-€ Erneuerung BHKW

Bau Kleintierhaus

Finanzierungsbedarf

Mögliche Beteiligungsmodelle unserer Gemeinden

- **Einmaliger freiwilliger Zuschuss der Gemeinden**
- **Einmaliger Zuschuss der Gemeinden, nach prozentualer Aufteilung der eingehenden Fundtiere**
- **Mehrjährige Fördervereinbarung nach Laufzeit des Kredites nach prozentualer Aufteilung der eingehenden Fundtiere und der tatsächlich entstandenen Baukosten**

Bau Kleintierhaus

Finanzierungsbedarf:

<u>Baukosten inkl. neuem BHKW: und 200.000,-€ Puffer:</u>	<u>1.450.000,-€</u>
Vom Verein eingenommene Spenden:	300.000,-€
Eigenanteil Verein:	100.000,-€
<u>Wunsch Beteiligung Gemeinden:</u>	<u>1.050.000,-€</u>

Verein: Spenden werben, Stiftungen ansprechen, Förderungen durch KfW und Land Niedersachsen etc. erfragen.

Im besten Fall wird der Puffer von 200.000,-€ nicht benötigt, dann 850.000,-€ nicht abgedeckte Summe.

Bau Kleintierhaus

Warum die Entscheidung sinnvoll ist

- Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Vorteile
- Stressarme Unterbringung der Tiere
- Förderung der Tierschutzgerechten Unterbringung
- Reduzierung der Kosten um jährlich ca. 100.000,-€.
- Stärkung des kommunalen Tierschutzes
- Positives öffentliches Erscheinungsbild der Gemeinden

Neues Hundehaus

Aktuelle Situation

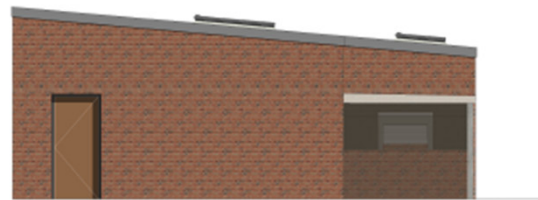
- 12 Innenzwinger – zu wenig Unterbringungsmöglichkeiten
- Innenzwinger zu klein für große Hunde/Gruppen
- Jährlich können ca. 50 Hunde nicht angenommen werden aufgrund von Platzmangel
- Beschlagnahmungen und private Abgabeanfragen steigen stetig
- Keine Quarantänestation
- Längere Aufenthaltszeiten von verhaltensauffälligen Hunden

Neues Hundehaus

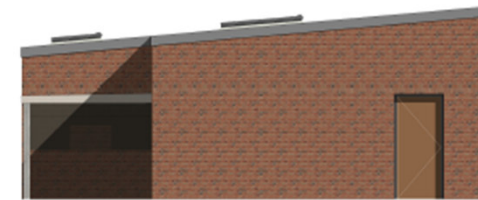
- ca. 300 qm Fläche
- Innen und Außengehege
- Tierschutzgerechte Unterbringung großer Hunde
- Gruppenhaltung
- Geplante Umsetzung ca. 2028/29



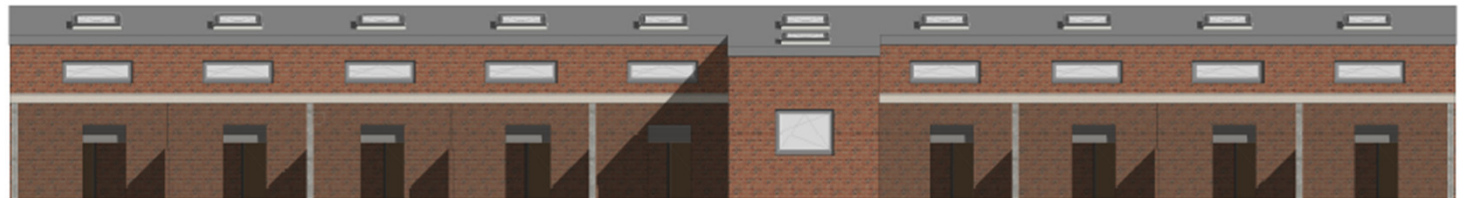
Nord



Ost



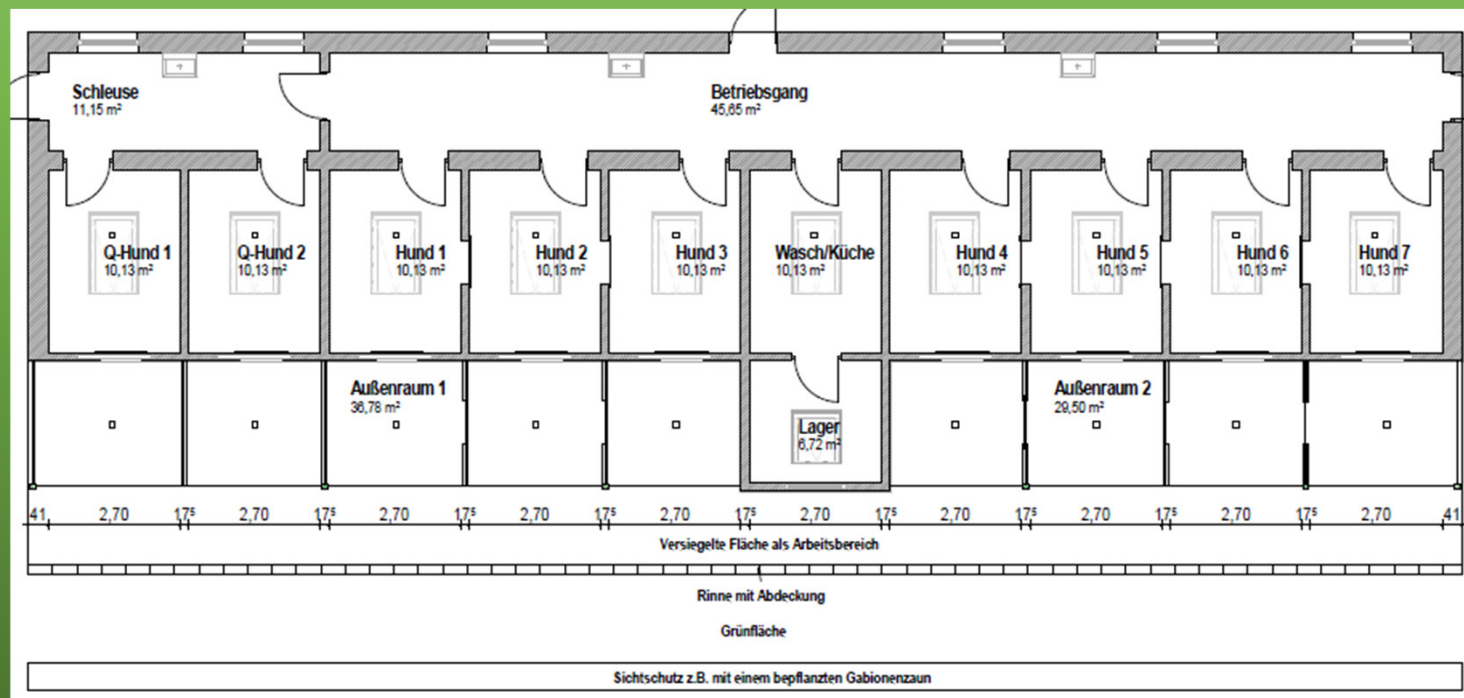
West



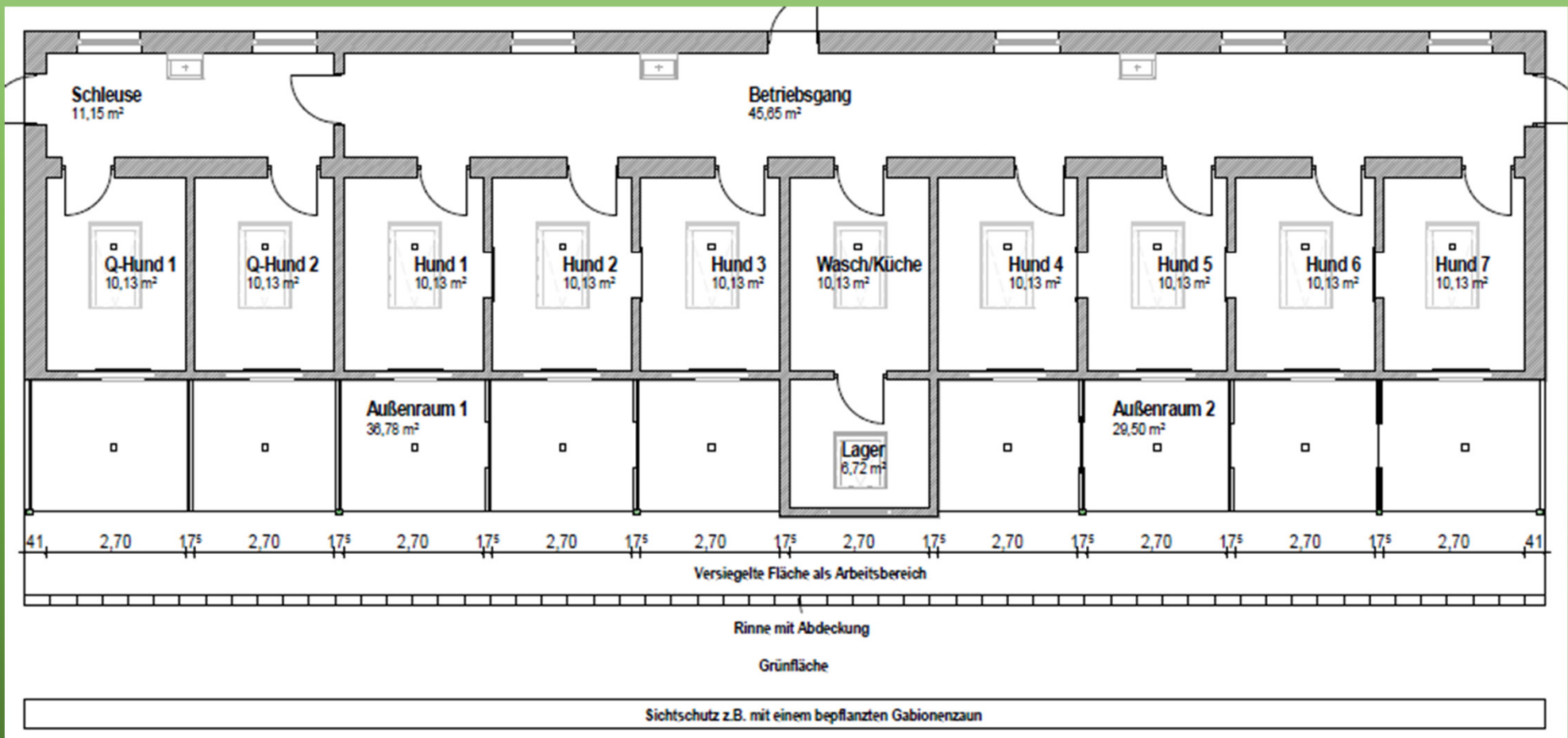
Süd

Neues Hundehaus

- 2 Quarantäne Gehege zur Isolierung
- Unterbringung großer Hunde
- 9 zusätzliche Innen-/ und Außenzwinger
- Gruppenbasierte Zusammenführung durch Öffnung der Zwinger möglich



Neues Hundehaus



Neues Hundehaus

Kosten: ca. 650.000,-€

Finanzierungsmodelle:

Modell 1:

Eigenanteil: 150.000,-€

Förderung DTB: 50.000,-€

Restsumme: Finanzierung über die Sparkasse über 10 Jahre + die Gemeinden bezahlen jährlich die Rate über die gesamte Laufzeit ca. 50.000,-€

Modell 2:

Eigenanteil: 150.000,-€

Förderung DTB: 50.000,-€

Restsumme: Finanzierung über die Sparkasse über 10 Jahre

